



Anmelden

Im Advent geht es nach Bremen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Bremen ist das Ziel der Batenhorster Frauen am Mittwoch, 2. Dezember. Abfahrt ist um 7.30 Uhr von der Herz-Jesu-Kirche in Batenhorst, eine weitere Zustiegemöglichkeit besteht in St.Vit am Vitushaus um 7.45 Uhr. Eine Kaffeepause mit einem kleinen Imbiss am Bus ist vorgesehen. Nach Ankunft in Bremen ist eine Stadtführung durch das Schnoorviertel geplant, danach gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um diverse Weihnachtsmärkte und die Stadt zu erkunden. Die Rückfahrt ist um 17.30 Uhr geplant. Alle interessierten Frauen sind eingeladen. Anmeldungen sind möglich unter 05242/34372 (Wenzel) oder 05242/9686016 (Hünemeier).

Ab vier Jahren

Vorlesestunde in den Bibliotheken

Rheda-Wiedenbrück (gl). In der Bibliothek bekommen Kinder ab vier Jahren am heutigen Donnerstag, 1. Oktober, um 15.30 Uhr spannende Geschichten vorgelesen. Die Kinder erhalten laut Mitteilung bei ihrem ersten Besuch einen Vorlesepass, auf dem sie bei jeder Teilnahme Stempel sammeln können. Haben sie sechs Stempel gesammelt, dürfen sie sich über eine kleine Überraschung freuen. Die Vorlesestunde dauert etwa 30 Minuten und findet zeitgleich in beiden Stadtteilbibliotheken statt. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Batenhorst

Nachmittag für Senioren geplant

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen laden die Herz-Jesu-Gemeinde und der Verein „Wir in Batenhorst“ für Mittwoch, 14. Oktober, ab 14:30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Anschließend wird mit der Gruppe „Die li(e)derlichen Brüder“ gesungen. Alle interessierten Batenhorster sind eingeladen. Anmeldungen sind möglich unter 01516/1102673 (Gödecke-Westhues), 05242/35818 (Frese) oder 05242/9686016 (Hünemeier).

Second Hand

Pro Arbeit erweitert Zeiten

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Second-Hand-Verkauf des Vereins Pro Arbeit an der Ringstraße erweitert seine Öffnungszeiten: Zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag jeweils von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr) sind die Pforten nun auch montags zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet.

St. Pius

Kaffee, Kuchen und Unterhaltung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der nächste Seniorennachmittag der Caritas St. Pius Wiedenbrück mit Kaffee, Kuchen und Unterhaltung findet am Dienstag, 6. Oktober, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Pius (Südring) statt. Ein Fahrdienst wird bereitgestellt. Infos unter 05242/36518 (Fleiter).

SKL-Losglück in Rheda-Wiedenbrück



In Celle spielt Marlies Lawniczak bald um einen Millionengewinn: Sie gehört zu 20 Glücklichen, die aus allen SKL-Losbesitzern per Zufallsgenerator ausgewählt und zum „SKL-Millionen-Event“ eingeladen wurde. Symbolfoto: KI-generiert mit ChatGPT

72-Jährige spielt um eine Million Euro

Von MEIKE OBLAU

Rheda-Wiedenbrück (gl). Für Marlies Lawniczak aus Rheda-Wiedenbrück steht Anfang Oktober eine ganz besondere Reise an. Die 72-Jährige macht sich auf den Weg nach Celle, um beim „Millionen-Event“ der Süddeutschen Klassenlotterie (SKL) um den Hauptgewinn zu spielen. Dort trifft sie auf 19 weitere zufällig ausgewählte Losbesitzer aus ganz Deutschland. Für einen von ihnen kann sich am Ende ein Traum erfüllen: eine Million Euro. Das hat die SKL mitgeteilt.

Seit 1970 lebt Marlies Lawniczak in Rheda-Wiedenbrück. Die Stadt kennt sie inzwischen fast wie ihre Westentasche – und das vor allem vom Fahrrad aus. Ob Einkauf im Supermarkt, eine Erledigung oder der Besuch bei der Familie: Die meisten Wege legt die 72-Jährige auf zwei Rädern zurück.

Marlies Lawniczak betrachtet das Leben laut der Pressemitteilung mit einer besonnenen wie pragmatischen Haltung: Man soll annehmen, was kommt, und

schätzen, was man hat. Einen sehr hohen Stellenwert hat dabei ihre Familie. Zeit mit ihren Liebsten zu verbringen, erfüllt die Rheda-Wiedenbrückerin besonders.

In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich außerdem gerne mit kniffligen Aufgaben. Für entspannte Momente greift sie gerne zu Rätselbüchern. Das passt zu ihrer Art: Marlies Lawniczak beschreibt sich selbst als Kopf-mensch: Sie plant gerne voraus und möchte möglichst genau wissen, was auf sie zukommt. Gerade deshalb dürfte das bevorstehende Erlebnis in Celle für sie ungewohnt werden. Denn beim „SKL-Millionen-Event“ lässt sich wenig planen. Wer am Ende gewinnt, entscheidet allein der Zufall.

Das Event ist Teil des SKL-Millionenspiels. Zweimal im Jahr werden aus den SKL-Losbesitzerinnen und -besitzern per Zufallsgenerator 20 Menschen aus ganz Deutschland ausgewählt und zu dem besonderen Ereignis eingeladen. Sie verbringen gemeinsam einen Tag in der jeweiligen Gastgeberstadt und treten in mehreren Spielrunden gegeneinander an.

In Celle bilden unter anderem das historische Celler Schloss und das traditionsreiche Landesgüt für die Kulissen für die Spielrunden. Auch der Heilpflanzengarten gehört zum Veranstaltungsprogramm. Unterkunft und Treffpunkt der Teilnehmer ist das traditionsreiche Hotel Fürstenhof, nur wenige Schritte von der Altstadt entfernt.

Durch den Tag führt Moderator und SKL-Markenbotschafter Jörg Pilawa. Für Spannung ist gesorgt: In drei Spielrunden entscheidet sich, wer weiterkommt und schließlich im großen Finale um den Hauptgewinn spielt. Zwei Glückspilze schaffen es in die letzte Runde. Einer von ihnen darf am Ende den Millionscheck mit nach Hause nehmen.

Leer geht nach Angaben der SKL allerdings niemand aus. Für alle 20 Teilnehmer ist mindestens ein Gewinn von 1500 Euro vorgesehen. Je nach Verlauf der Spielrunden können auch 3000, 10.000 oder 20.000 Euro gewonnen werden.

Für Marlies Lawniczak ist die Reise nach Celle auch deshalb etwas Besonderes, weil sie dort

stellvertretend für ihren Mann antritt. Gemeinsam hat das Ehepaar bereits Erfahrungen mit dem SKL-Losglück gesammelt. Neben kleineren zweistelligen Gewinnen gab es im vergangenen Jahr sogar 10.000 Euro. „Da habe ich mich so gefreut – und es gleich aufs Sparbuch gepackt“, berichtet die 72-Jährige.

Sollte es diesmal tatsächlich für die Million reichen, gibt es bei den Lawniczaks bereits konkrete Vorstellungen. Ein Teil des Geldes soll aufs Konto wandern, ein anderer in die gemeinsame Wohnung investiert werden. Das Ehepaar möchte dort umbauen. Und auch die Familie dürfte sich über einen solchen Ausgang des Aufenthalts in Celle freuen.

Bis dahin muss Marlies Lawniczak allerdings genau das tun, was ihr normalerweise nicht besonders leichtfällt: abwarten und sich überraschen lassen. Denn beim Millionen-Event kann sie noch so gut planen – wer am Ende gewinnt, bestimmt allein Fortuna. Ob aus dem bisherigen Losglück des Ehepaares tatsächlich der ganz große Gewinn wird, entscheidet sich Anfang Oktober.

Wiedenbrücker-Schule-Museum



Eine Spende macht es möglich: (v. l.) Henning Bauer, Werner Twent, Sebastian Siefert und Christiane Hoffmann mit der Bronzeplastik von Ima Rochelle bei der Übergabe an das Museum. Foto: Kreissparkasse

Sammlung wächst

Rheda-Wiedenbrück (gl). Große Freude im Wiedenbrücker-Schule-Museum: Die Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück hatte anlässlich der Verabschiedung ihres langjährigen Vorstands Werner Twent zu einer Spendenaktion für zwei Museen aufgerufen. Neben dem Böckstiegel-Museum in Werther erhielt auch das Wiedenbrücker-Schule-Museum eine Zuwendung.

Twent, der jahrelang im Stiftungsrat saß, begrüßte die Entscheidung: „Im Wiedenbrücker-Schule-Museum wird tolle Arbeit geleistet.“ Henning Bauer, Twents Nachfolger als Vorstandsvorsitzender, verwies auf die pädagogischen Angebote für Schulen und Kitas sowie Ausstellungen zur Stadtgeschichte, zur Wiedenbrücker Schule und zum Weltgeschehen.

Dank der Spende konnte die Bronzeplastik „Meditierender“

von Ima Rochelle (1928–2015), Ehefrau des Künstlers Bernd Hartmann, erworben werden. Die 1978 geschaffene Figur zeigt eine blockhaft gearbeitete, sitzende Gestalt mit angezogenen Knien, aufgesetzten Kreisaugen und abstehenden Ohren. Das aus Bonn nach Rheda-Wiedenbrück zurückgekehrte Werk hatte der Internist Dr. Theo Zengerling seinem Schwager Dr. Wilhelm Schlombs zum Geburtstag geschenkt. Über Umwege gelangte es nun ins Museum.

„Wir freuen uns, dass eine Arbeit der einzigen Künstlerin der Wiedenbrücker Schule nun dauerhaft der Museumssammlung hinzugefügt werden konnte“, sagte Sebastian Siefert, Vorstandsvorsitzender der Museumsstiftung. Er dankte der Kreissparkasse und verwies auf die weitere Zusammenarbeit mit Henning Bauer.

Aktion Kinderträume



Auf ein behindertengerechtes Fahrzeug kann die Familie von Kassim nun zugreifen. Das Foto zeigt Spender, Sponsoren und die begünstigte Familie bei der Übergabe des Mercedes Citan. Foto: Aktion Kinderträume

Hilfe für den Alltag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Verein Aktion Kinderträume hat Kassim aus Dortmund und seiner alleinerziehenden Mutter Claudia einen behindertengerecht ausgestatteten Mercedes Citan im Wert von 35.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der 15-Jährige ist schwerbehindert und auf umfassende Hilfe angewiesen.

Kassim kam als Frühchen zur Welt und erlitt eine Hirnblutung. Er kann weder selbstständig sitzen noch laufen und benötigt auch beim Essen und Trinken Unterstützung. Seine Mutter kümmert sich vollständig um ihn. Bis 2019 arbeitete sie als Altenpflegerin, gab den Beruf wegen des steigenden Pflegebedarfs jedoch auf.

Mit Kassims Wachstum wurde auch sein Rollstuhl größer und schwerer. Der Transport im bisherigen Familienfahrzeug war nur

noch mit erheblichem Kraftaufwand möglich. Zudem brachte das tägliche Umsetzen in den Kindersitz seine Mutter körperlich an ihre Grenzen. Die Familie konnte ein geeignetes Fahrzeug nicht selbst finanzieren. Der neue Wagen ermöglicht einen sicheren und komfortablen Transport und entlastet die Mutter bei Fahrten zu Ärzten und Therapien.

„Mobilität bedeutet für Familien mit schwer beeinträchtigten Kindern ein großes Stück Lebensqualität und Selbstständigkeit“, erklärt Margit Tönnies, Schirmherrin von Aktion Kinderträume. Die Finanzierung wurde durch Spenden ermöglicht: Dr. Olga und Dr. Jörn Fleiter übergaben 4000 Euro, die A+G Rettig GmbH 8050 Euro, Paul Koutso-liakos 6700 Euro und Mark Mateschitz 15.000 Euro.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Wiedenbrück, 05242/577600, Löwen-Apotheke, Im Westfeld 11a, Harsewinkel-Greffen, 02588/8076, Süd-Apotheke, Erwitter Straße 1, Lippstadt, 02941/1681, Stern-Apotheke, Haller Straße 147, Gütersloh-Isselhorst, 05241/6577
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Vereinbarung von Hausbesuchen möglich)

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/9630
Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr erreichbar unter 05242/9340, Termine unter www.finanzeamtstermine.nrw.de, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/93010
Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 18 Uhr geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 18 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Anmeldung möglich unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076)

Bäder & Freizeit
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Rathausplatz

Soziales & Beratung
Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 15 bis 16 Uhr Ausgabe gut erhaltener Kleidung, Aegidiushaus, Seiteneingang Himmelreich
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 20 Uhr Gruppen- und Informationsabend, 20 Uhr „Frauen helfen Frauen“, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda

Vereine
Boulefreunde Rheda: 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz, Hoppenstraße
Boulefreunde Flora Westfalica: 14 Uhr Spielbetrieb, Boulehäuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhegge
Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“: 15.30 bis 17.30 Uhr Spielbetrieb, Platz an den Tennisplätzen, Schloss Rheda
Schützenverein zu Rheda: 19 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl

Politik & Gesellschaft
Rechnungsprüfungsausschuss: 17.30 Uhr öffentliche Sitzung, Rathaus Rheda, Rathausplatz (Sitzungssaal Erdgeschoss)

Kunst & Kultur
Museum Wiedenbrücker Schule: 15 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet, Hoetgergasse, Wiedenbrück
Musical-Fabrik: 19.30 Uhr Premiere des Musicals „Annie“, Stadthalle, Hauptplatz, Wiedenbrück

Kinder & Jugendliche
Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück: 15.30 Uhr Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren, parallel an den Standorten in Rheda, Rathausplatz, und Wiedenbrück, Kirchplatz

Senioren
Arbeiterwohlfahrt: 14.30 bis 17 Uhr Seniorencafé, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda